Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Lumpen heraus!

Du sollst es nicht länger lassen, ob gern oder weniger gern, dich mit altem Zeug zu befassen, sagt man entrüstet in Bern.

Drum sammle Büchsen und Lumpen und Blech und Gummi und Blei, Zigarrenreste und Stumpen und was es immer sei.

Greif hinein in die Abfallkiste und suche nach Sonne und Stern in deinem faulenden Miste; dann hat man dich gern in Bern.

pa

Lieber Nebelspalter!

Unser Pilzmannli, das uns, sobald sich die ersten herbstlichen Regen eingestellt haben, mit köstlichen Schwämmen beliefert, ist ein kleiner Philosoph. Aber ein sehr praktischer. Stellt er sich da kürzlich mit einem Korb Eierschwämme wieder erstmals im Jahre ein, aber während das Kilogramm letztes Jahr noch für 3 Franken erhältlich war, fordert er heute prompt einen Fünfliber. Ich wage, entgegen meiner Veranlagung, zu protestieren, komme aber an den Lätzen: «Was meined Sie eigetli, wüssed Sie überhaupt, wie's Hüehnerfuetter ufgschlage hät?»

Der neue Dräck

Jetzt, da es nur noch wenig Schachtelkäse gibt, geht ein einfaches Fraueli in ein Molkereigeschäft, um auch noch ein klein wenig zu, ergattern. Man bietet ihr eine einzige Sorte an, die sie aber entrüstet zurückweist: «Dä neu Dräck doo, das Ersatzzüüg, chönntzi haal Meinetzi eigetli, ich frässi Gras?» — Und des Rätsels Lösung: Auf der Schachtel stand (französisch): ¾ GRAS (¾ FETT) . . .



Wer an **Erkrankung**

de

Verdauungsorgane, Magenkatarrh und -erschlaffung, Magenübersäuerung u. Verstopfung leidet, wende sich an das

Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen

(Ziegelbrücke) Gegr. 1903 Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

Als Reisebegleiter der fröhliche Nebelspalter!



Für Kranke,

bie an rheumatischen und Nervenschmerzen seiden! Machen Sie noch heute einen Bersuch mit Juridin-Ovaltabsetten, Sie werden nicht enttäuscht sein! Juridin erlöst Sie von Ihren umerträgslichen Schmerzen, ohne das Herz anzugreisen. 40 Tabletten Fr. 2.—. Erhältlich in allen Apothefen.— Biochemische Laboratorien A. G., Jürich 6.



Helvetia-Rasierer haben uns schriftlich mitgeteilt, dass sie sich mit der rostfesten Dauerklinge Nr. 1 50mal rasieren konnten. Das hat uns selber überrascht, obschon wir wussten, wie lange diese Klinge wegen der Rostfestigkeit schnittkräftig beiebt. Also lohnt sich der Preis von 30 Rp.

Weitere Helvetia-Klingen: Nr. 2 rostf. 0,13mm 25 Rp., Nr. 3 kaltgehämmert 0,10 mm 20 Rp., Nr. 4 superflexibel 0,10 mm 10 Rp.

BELRAS AG. ZÜRICH 2



Bullrich-Magensalz

100 Jahre im Gebrauch

gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen, in Pack. Fr. 1.—, 2.—, 3.50. Tabletten 55 Cts. und Fr. 3.55. In den Apotheken.



Winterthur 25, Wartstraße 8, Part. Tel. 231 12, sucht und plaziert stets weibl. und männl. Rest.-, Hotel-, Caféund Hausdienst-Personal.

